1. Johannes 5

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und jeder, der den liebt, der geboren hat, liebt
auch den, der aus ihm geboren ist. **2** Hieran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und
seine Gebote halten[1]. **3** Denn dies ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht
schwer. **4** Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden
hat: unser Glaube.

5 Wer[2] ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

6 Dieser ist es, der gekommen ist durch Wasser und Blut, Jesus Christus; nicht durch das[3] Wasser allein, sondern
durch das[4] Wasser und durch das[5] Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis ablegt, weil der Geist die Wahrheit ist. **7**
Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen: **8** der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei sind einstimmig[6]. **9**
Wenn wir das Zeugnis der Menschen annehmen – das Zeugnis Gottes ist größer; denn dies ist das Zeugnis Gottes,
das er bezeugt hat[7] über seinen Sohn. **10** Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in sich selbst; wer Gott
nicht glaubt, hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott bezeugt hat über seinen
Sohn. **11** Und dies ist das Zeugnis: dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn.
12 Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.

13 Dies habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, die ihr glaubt an den Namen des
Sohnes Gottes.

14 Und dies ist die Zuversicht[8], die wir zu ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns hört. **15**
Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was irgend wir bitten, so wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir von
ihm erbeten haben.

16 Wenn jemand seinen Bruder sündigen sieht, eine Sünde nicht zum Tod, so wird er bitten, und er wird ihm das
Leben geben, denen, die nicht zum Tod sündigen. Es gibt Sünde zum Tod; nicht für diese sage ich, dass er bitten
solle. **17** Jede Ungerechtigkeit ist Sünde; und es gibt Sünde, die nicht zum Tod ist.

18 Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern der aus Gott Geborene bewahrt sich, und
der Böse tastet ihn nicht an. **19** Wir wissen, dass wir aus Gott sind, und die ganze Welt liegt in dem Bösen[9]. **20** Wir
wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen
erkennen; und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das
ewige Leben.

21 Kinder, hütet euch vor den Götzen!

Fußnoten

1. A.l. tun.
2. A.f.h. aber.
3. O. in dem.
4. O. in dem.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

5. O. in dem.
6. W. sind auf das Eine gerichtet.
7. A.l. dass er Zeugnis gegeben hat.
8. Eig. die Freimütigkeit.
9. O. in dem Bösen liegt.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de